

Kennzeichnungs- und Inspektionslösungen für die Food-Branche

Categories : [Anuga FoodTec](#), [Food](#), [Multivac](#), [Verpacken & Kennzeichnen](#)

Date : 5. Dezember 2017

Auf der Anuga Foodtec 2018 stellt Multivac Marking & Inspection sein umfassendes Portfolio an linienfähigen Kennzeichnungslösungen und Inspektionssystemen für die Lebensmittelindustrie vor. Zu den jüngsten Innovationen, die auf der Messe gezeigt werden, zählt eine neue Generation von Foliendirektdruckern.

Der Foliendirektdrucker DP 230, der für den Einsatz auf Tiefziehverpackungsmaschinen ausgelegt ist, besteht aus einem Drucker sowie einer Verfahreneinrichtung mit x-Achse und y-Achse, die das Verfahren des Druckers in beide Richtungen und damit den Druck sowohl längs als auch quer zur Laufrichtung der Verpackungsfolie erlaubt. Das System wird speziell an das jeweilige Maschinenmodell angepasst und bildet so konstruktiv wie auch steuerungstechnisch eine Einheit mit der Tiefziehverpackungsmaschine. Die Montage erfolgt platzsparend oberhalb der Siegelstation. Eine vollständige Edelstahleinhausung aus Lochblech sorgt dabei für maximale Sicherheit und gute Reinigbarkeit, die neue Servo-Antriebstechnik für höchste Genauigkeit und maximale Geschwindigkeiten. Auf der Messe wird der DP 230 als Teil einer automatischen Verpackungslösung für die Herstellung von Konturpackungen zu sehen sein.

Ein weiterer Messeschwerpunkt ist die Präsentation eines umfassenden Portfolios an Transportbandetikettierern. Mit dem L 310 zeigt der Kennzeichnungsspezialist ein modular aufgebautes Modell für höhere Leistungsbereiche und komplexe Anforderungen an Etikettierung, Druck und Inspektion von verschiedensten Packungen wie Trays, Kartons, Bechern und Tiefziehverpackungen. Ein Modell dieser Serie ist auf der Messe für die D-Etikettierung in eine T 800-Traysealerlinie integriert. Dabei wird ein Etikett auf die Oberseite, über beide Seitenflächen und schließlich auf der Unterseite der Skin-Packung aufgebracht.

Speziell für die Etikettierung von Aufschnittpackungen wird der L 330 innerhalb einer vollintegrierten Slicer-Linie auf der AFT zu sehen sein. Der L 330 ist in Schutzklasse IP 69K ausgeführt und entspricht somit den hohen Hygieneanforderungen in lebensmittelverarbeitenden Unternehmen. Die Packungen werden in seitlichen Zahnriemenführungen transportiert, so dass sie für eine optische Inspektion besonders gut zugänglich sind.

Aus dem Bereich Inspektionslösungen werden das Röntgeninspektionssystem Baseline I 100, eine Kontrollwaage I 211 sowie der I 410 für optische Inspektionsaufgaben auf der Messe präsentiert. Als kostengünstiges Einstiegsgerät detektiert der I 100 zuverlässig Fremdkörper aus Metall, Glas, Knochen, Stein, Keramik oder dichtem Kunststoff, er kann jedoch ebenso zur Vollständigkeits- oder Füllstandskontrolle sowie zur Prüfung der Unversehrtheit der Produkte eingesetzt werden.

Die Kontrollwaage I 211 mit integriertem Metalldetektor ermöglicht neben der präzisen Gewichtskontrolle auch eine zuverlässige Erkennung von metallischen Fremdkörpern. Die eingesetzte Suchspule arbeitet mit Multi-Simultan-Frequenz und bietet dadurch eine höhere Empfindlichkeit sowie eine verbesserte Produktkompensation.

Die Anwendungsmöglichkeiten des I 410 reichen von der Vollständigkeitskontrolle der Packung über die Anwesenheits- und Positionskontrolle des Etiketts bis zur Überprüfung des Drucks - inklusive Muster- und Texterkennung, Textprüfung, Lesbarkeits- und Codekontrolle. Dank der hochauflösenden Zeilenkamera sowie leistungsstarker Bildverarbeitung lässt sich eine zuverlässige Qualitäts- und Kennzeichnungskontrolle von oben und von unten durchführen.